

VdM Hessen

Verband deutscher Musikschulen | Landesverband Hessen e. V.

Fortbildungsprogramm 2023



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.

Gefördert durch

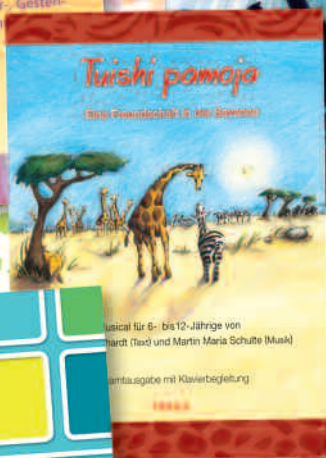
HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

Wir haben's drauf!

Musik und musikpädagogisches Material
für alle Altersgruppen



Unser vollständiges Sortiment finden Sie hier:

www.fidula.de

| | Seite |
|-------------------------------------|-------|
| Vorwort | 7 |
| Der VdM Hessen | 8 |
| Servicestelle Musikerziehung Hessen | 10 |
| Übersichtskarte Fortbildungen 2023 | 11 |

ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

| | | |
|--------|--|----|
| KURS 1 | Singen für (werdende) Eltern LEITUNG Bert Jonas 4. März 2023 ■ Friedberg | 12 |
|--------|--|----|

Eltern-Kind-Gruppe

| | | |
|--------|---|----|
| KURS 2 | Was klingt denn da? Neue Lieder und Spielideen für 2023 in Kita, MFE und Eltern-Kind-Musikgruppen LEITUNG Gabriele Westhoff 18. März 2023 ■ Bad Wildungen | 13 |
|--------|---|----|

| | | |
|--------|---|----|
| KURS 3 | Lieder und Tänze zur Sommer- und Ferienzeit in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule LEITUNG Gabriele Westhoff 13. Mai 2023 ■ Wiesbaden | 14 |
|--------|---|----|

| | | |
|--------|--|----|
| KURS 4 | Lieder und Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule LEITUNG Gabriele Westhoff 23. September 2023 ■ Bad Wildungen | 15 |
|--------|--|----|

Musikalische Früherziehung

| | | |
|--------|--|----|
| KURS 5 | Rhythmik begegnet Sprache Praxisnahe und schnell umsetzbare Spiele mit Musik, Sprache, Bewegung LEITUNG Marianne Enaux 11. März 2023 ■ Rüsselsheim | 16 |
|--------|--|----|

Senioren

| | | |
|--------|---|----|
| KURS 6 | Singen und Musizieren im dritten und vierten Lebensalter – Chancen musikpädagogischer Arbeit für Musikschulen LEITUNG Prof. Dr. Kai Koch 21. Januar 2023 ■ Nidderau | 17 |
|--------|---|----|

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Blasinstrumente

- KURS 7 Die Flöte im Jazz
 – eine Brücke von der Klassik zum Jazz
 LEITUNG Stephanie Wagner
 26. Februar 2023 ■ Wiesbaden 18

Tasteninstrumente

- KURS 8 Lebendiger Klavierunterricht von Anfang an
 LEITUNG Aniko Drabon
 25. März 2023 ■ Friedberg 19

- KURS 9 Improvisierendes Lernen im Klavierunterricht
 LEITUNG Prof. Dr. Herbert Wiedemann
 6./7. Mai 2023 ■ Wiesbaden 20

- KURS 10 Arrangieren für Klavier
 Verständnis und Überblick durch Grunderkenntnisse
 LEITUNG Frank Rohe
 1. Juli 2023 ■ Weilburg 22

Zupfinstrumente

- KURS 11 Integration von Pop- und Rockmusik
 in den klassischen Gitarrenunterricht
 LEITUNG Gerald Bork
 11. Februar 2023 ■ Rüsselsheim 23

Fächerübergreifend

- KURS 12 Feeling the beat – Body Percusion
 – Body music
LA LEITUNG Volker Ell
 28. Januar 2023 ■ Langen 24

- KURS 13 Duo Workshop voc&git – Jazz Duo-Gesang und Gitarre
 LEITUNG Eva Mayerhofer & Christian Eckert
 4./5. Februar 2023 ■ Heppenheim 25

- KURS 14 Einführung in die Beschallungstechnik
LA LEITUNG Vincent Rocher
 18. März 2023 ■ Friedberg 26

- KURS 15 Vitamine und neue Ideen für Ihren Unterricht
 – ein kreatives Seminar mit Praxis-Anteilen
LA LEITUNG Gerhard Wolters & Rebecca Ankenbrand
DTKV 25./26. März 2023 ■ Baunatal 27

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Fächerübergreifend

KURS 16 **Digitale Medien im Instrumentalunterricht
Praxis und Methoden für den eigenen Unterricht**
DTKV LEITUNG Tobias Rotsch
 17. Juni 2023 ■ Friedberg 28

KURS 17 **Tango Orchestra Workshop**
 LEITUNG Roger Helou
 8./9./10. September 2023 ■ Heppenheim 29

KURS 18 **Improvisation**
LA **Vom Klangexperiment zum
improvisierenden Ensemble**
DTKV LEITUNG Maria Meures
 16. September 2023 ■ Dietzenbach 30

KURS 19 **„TROTZDEM“**
DTKV **– Behindert sein und Musik machen**
 LEITUNG Andrea Heibel
 30. September 2023 ■ Limburg 31

Gruppenunterricht

KURS 20 **Gitarrenklassen und AGs
in Kooperationen mit Grundschulen
– aus der Praxis für die Praxis**
LA LEITUNG Peter Hackel
 18. Februar 2023 ■ Rüsselsheim 32

KURS 21 **Lebendiges Lernen und Musizieren
mit Gitarren – Kreative Wege
für den Gruppenunterricht
– Vertiefungsseminar**
 LEITUNG Clemens Völker und Jochen Buschmann
 25. März 2023 ■ Lampertheim 33

VOKALPÄDAGOGIK

KURS 22 **Complete Vocal Technique für die Kinderstimme
Gesunde Stimmtechnik für das Singen mit
Kindern**
LA LEITUNG Anna Liebst
 9. September 2023 ■ Wiesbaden 34

SELBSTMANAGEMENT

- KURS 23** **Psychologie für Musikschullehrkräfte**
Mein Selbstbild als Musikschullehrkraft
LEITUNG Christoph v. Erffa
11. Februar 2023 ■ Langen **35**
-
- KURS 24** **Unterrichten im Flow**
Unterrichten ohne Erschöpfung
– Selbstmanagement für
Instrumental- und Gesangslehrkräfte
LEITUNG Andreas Burzik
25./26. Februar 2023 ■ Bad Nauheim **36**
-
- KURS 25** **Ihr Auftritt, bitte! Stressbewältigung**
für die Bühne mit PEP®
zum Kennenlernen und Ausprobieren
LEITUNG Astrid Rejzek
7. Oktober 2023 ■ Eschwege **37**

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

- KURS 26** **Aufgaben an und in einer**
öffentlichen Musikschule
LEITUNG Judith Portugal
7. Oktober 2023 ■ Groß-Gerau **38**

- Unsere Dozentinnen und Dozenten** **39**
- Kooperationspartner** **48**
- Impressum** **57**
- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)** **58**
- Anmeldeformular** **61**

Lehrkräfte und Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unserer Mitgliedsschulen erhalten in der Regel eine Ermäßigung von 50% auf die Teilnahmegebühr, siehe Kursbeschreibung. Mitglieder des BMU Hessen erhalten eine Ermäßigung bei akkreditierten Veranstaltungen.

LA

Diese Fortbildungen sind beim Hessischen Kultusministerium / Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

DTKV

Für diese Fortbildungen erhalten Mitglieder des Deutschen Tonkünstler Verbandes DTKV eine Ermäßigung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der musikpädagogischen Arbeit der öffentlichen Musikschulen bedingen sich das Musik- und das Musizierenlernen, so dass ein differenzierter Umgang mit Musik und entsprechendes gestalterisch-ästhetisches Handeln vollzogen werden kann.

Diesem Ziel verpflichtet freuen wir uns, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm 2023 des Verbandes deutscher Musikschulen in Hessen – VdM Hessen, für die Musiklehrkräfte an öffentlichen Musikschulen und Regelschulen überreichen zu können.

Der VdM Hessen engagiert sich für die Belange musikalischer Bildung. Als Partner im Bündnis für Musikerziehung in Hessen – BMU Hessen, der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen – LKB Hessen und des Landesmusikrates Hessen – LMR Hessen, setzt er sich für die nachhaltige Qualitätsentwicklung und -sicherung der musikalischen Bildung ein.

Das vorliegende Fortbildungsprogramm enthält folglich auch Zielgruppen übergreifende Veranstaltungen, siehe hierzu insbesondere die Kursnummern 5, 12, 14, 15, 18, 20 und 22, die sich gleichzeitig an die Lehrkräfte von Musik- und allgemein bildenden Schulen richten. Diese Fortbildungsangebote sind daher auch beim Hessischen Kultusministerium/Hessische Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

Unter dem Motto „Behindert sein und trotzdem Musik machen“ gilt die Arbeit mit behinderten Menschen stets als feste Größe der öffentlichen Musikschularbeit. Vor diesem Hintergrund möchten wir besonders auf die kostenfreie Fortbildungsveranstaltung in der Kreismusikschule Limburg hinweisen.

Da die Kapazitäten der einzelnen Kursangebote zahlenmäßig begrenzt sind, empfiehlt sich wie immer eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Übrigens erhalten Musiklehrkräfte und Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unserer Mitgliedschulen in der Regel eine Ermäßigung von 50% auf die Teilnahmegebühr. Für die Mitglieder des BMU Hessen gilt dies bei den jeweils akkreditierten Veranstaltungen. Gleiches gilt bei ausgewählten Kursangeboten für die Mitglieder des Deutschen Tonkünstlerverbandes Hessen – DTKV Hessen!

Wir bedanken uns ausdrücklich für die finanzielle Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, ohne die eine Realisierung des Fortbildungsprogramms in diesem Umfang nicht möglich wäre.



Michael Eberhardt
Landesvorsitzender



Dr. Hans-Joachim Rieß
Landesgeschäftsführer

Verband deutscher Musikschulen Landesverband Hessen e. V.

Der Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen – VdM Hessen, ist einer der größten hessischen Fach- und Trägerverbände in der musikalischen Kinder- und Jugendbildung sowie im Erwachsenenbereich.

Unter seinem Dach arbeiten 67 öffentliche Musikschulen in kommunaler Trägerschaft oder in der Rechtsform gemeinnützig anerkannter eingetragener Vereine zusammen.

Diese führen mit rund 3.000 musikpädagogisch qualifizierten Fachlehrkräften unter professioneller schulischer Leitung ein planvoll strukturiertes und kontinuierliches musikalisches Bildungsangebot für 114.000 Schülerinnen und Schüler in rund 120 Städten und Gemeinden durch.

Eine noch größere Wirkungsbreite resultiert aus den über 600 Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen an 360 Standorten, bei denen über 16.000 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Hinzu kommt die vielfältige Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen und Musikvereinen.





VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.

Der VdM Hessen

- **berät** die öffentlichen Musikschulen und ihre Träger in pädagogischen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen
- **vertritt** die gemeinsamen Belange der öffentlichen Musikschulen bei Behörden, bei Berufsverbänden sowie bei Organisationen des Musiklebens
- **pfl egt** die Zusammenarbeit mit den Ministerien, den kommunalen Spitzenverbänden, den Fachverbänden, den allgemein bildenden Schulen, den Ausbildungsstätten für Musikberufe sowie den Laienmusikverbänden und anderen kulturellen Einrichtungen
- **initiiert, erprobt und entwickelt** neue musikpädagogische Modelle
- **erarbeitet** Fort- und Weiterbildungskonzepte für Lehrkräfte und Leitende von Musikschulen
- **unterstützt** den Erfahrungsaustausch im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen
- **informiert** die Öffentlichkeit über die Inhalte, Tätigkeiten und Anliegen der Musikschulen
- **ist** Träger der Servicestelle Musikerziehung Hessen
- **verwaltet** treuhänderisch die Fördermittel des Landes für die Mitgliedsschulen

Der VdM Hessen finanziert sich durch Fördermittel des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, durch Eigenmittel sowie Sponsoren- und Mitgliedsbeiträge.

Servicestelle Musikerziehung Hessen

**Beratungsangebot für Kindertagesstätten,
Grundschulen und ganztägig arbeitende Schulen
zur Musikalischen Bildung und Erziehung**

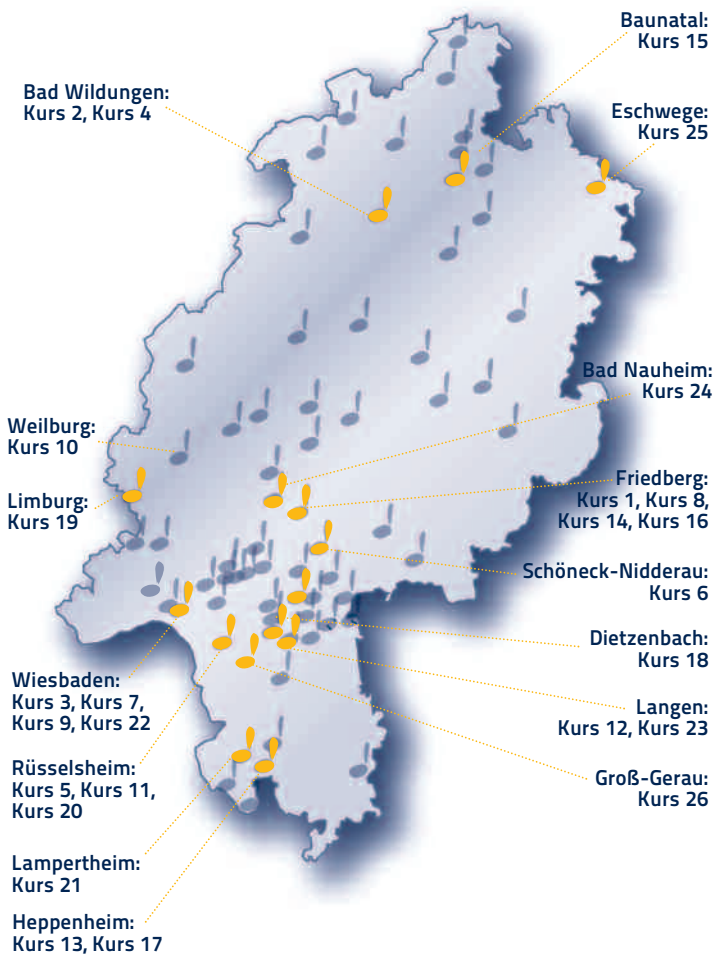
Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat den Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V. – VdM Hessen als Projektträger für die Servicestelle Musikerziehung Hessen (SMH) anerkannt.

Angebot

- Beratung von Kindertagesstätten, Grundschulen und ganztägig arbeitenden Schulen bei Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit musikalischen Bildungsträgern wie auch in Fragen zur Qualifikation „externer Anbieter“ von musikalischer Bildung und Erziehung
- Verbesserung der Rahmenbedingungen musikalischer (Weiter-)Bildung über die Bildungs- und Erziehungstätigkeit der betreffenden Bildungseinrichtungen hinaus
- Förderung und Vernetzung der Partner der Musikerziehung in Fragen der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Musikerziehung sowie Unterstützung zur Entwicklung gemeinsamer Aufgaben und Zielvorstellungen
- Erarbeitung von Fort- und Weiterbildungskonzepten für die Multiplikatoren
- Initiierung, Erprobung und Entwicklung neuer musikpädagogischer Modelle
- Förderung des Erfahrungsaustauschs im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen

**Verband deutscher Musikschulen,
Landesverband Hessen
Rheinstraße 111
65185 Wiesbaden
0611 341868-60
projektbuero-smh@musikschulen-hessen.de
www.musikschulenhessen.de**

Veranstaltungsorte



1

Singen für (werdende) Eltern

Leitung Bert Jonas

Inhalt & Ziel Mit Gesang erreichen nicht nur Mütter ihre ungeborenen Kinder ab dem 5. Schwangerschaftsmonat. Das Singen von Wiegen- und Kinderliedern hat sich in jahrhundertealter Tradition bewährt und ist durch aktuelle Forschungsergebnisse in seiner Wirkung bestätigt. Auch Eltern können die beruhigende oder auch belebende Wirkung des Gesangs nutzen. Der Gesangs- und Elementarpädagoge sowie vierfache Vater Bert Jonas führt in diesem Workshop in verschiedene Lieder ein, gewürzt mit wissenswerten Hintergrundinformationen zur Physiologie und Emotionalität des Singens mit Kindern.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs

Kurs 1

Termin Sa. 4. März 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Musikschule Friedberg
Kaiserstr. 21 ■ 61169 Friedberg

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 25

Anmeldeschluss 4. Februar 2023



Was klingt denn da? Neue Lieder und Spielideen für 2023

in Kita, MFE und Eltern-Kind-Musikgruppen

Leitung Gabriele Westhoff

Inhalt & Ziel Neue, stimmungsvolle Lieder, praxiserprobte Tänze, Bewegungsspiele und rhythmische Verse begleiten uns durch den Tag. Wir singen, musizieren und tanzen quer durch alle Jahreszeiten – mit Körper, Stimme, Instrumenten und vielfältigem Material. Es gibt Tipps zur Methodik und Didaktik der Liedvermittlung, zum Einsatz altersgerechter Instrumente und Materialien und zu neuer Literatur im Elementarbereich.

Das Lehrgangsmaterial ist so aufbereitet, dass es sofort in die eigene Unterrichtsvorbereitung übernommen werden kann. Viele Anregungen sind mit kleinen Änderungen auch problemlos auf den Unterricht in den ersten Grundschulklassen oder in integrativen Gruppen übertragbar.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Leiterinnen und Leiter von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Grundschullehrkräfte

Kurs 2

Termin

Sa. 18. März 2023

10:00 – 16:30 Uhr

Ort

**„Luther Haus“ – evang. Gemeindezentrum
Breiter Hagen 12
34537 Bad Wildungen**

Teilnahmegebühr

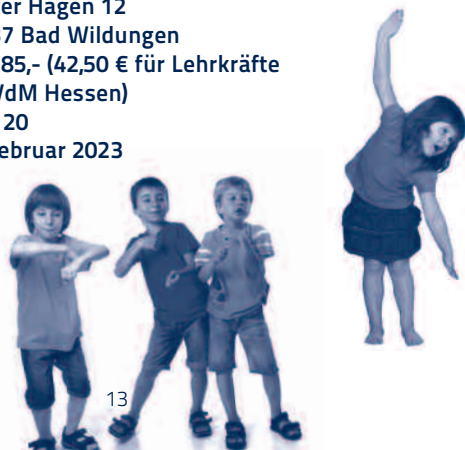
**Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)**

Teilnehmerzahl

max. 20

Anmeldeschluss

18. Februar 2023



Eltern-Kind-Gruppe

3

Lieder und Tänze zur Sommer- und Ferienzeit

in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule

Leitung Gabriele Westhoff

Inhalt & Ziel Alte und neue Sommerlieder, die vom Wetter, von Pflanzen und Tieren, vom Reisen oder vom Urlaub am Meer erzählen, laden zum vielfältigen Musizieren ein. Zu den Liedern aus vielen Ländern, in unterschiedlichen Ton und Taktarten, zu Versen und Kanons gibt es Liedgestaltungen mit Stimme, Gesten, Körperklängen, Instrumenten, Bewegung und einer Vielzahl an Materialien.

Die praxiserprobten Unterrichtsvorschläge aus dem Buch **„Sommer- und Reiselieder“** (Fidula) der Jahreszeitenreihe ermöglichen Kindern und Erwachsenen einen ganzheitlichen und immer wieder variantenreichen Zugang zum Lied. Das Ensemble „Fiddletüüt“ hat erneut mit großer Spielfreude und Professionalität, musikantisch und ausschließ-

lich auf Originalinstrumenten 30 Lieder für die dem Buch beiliegende CD instrumental eingespielt, zu denen getanzt und musiziert wird.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Leiterinnen und Leiter von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Grundschullehrkräfte, Chorleiterinnen und Chorleiter

Kurs 3

Termin

Sa. 13. Mai 2023 ■ 10:00 – 16:30 Uhr

Ort

Wiesbadener Musik- und Kunstschule
Schillerplatz 1-2 ■ 65185 Wiesbaden

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 20

Anmeldeschluss

13. April 2023



Lieder und Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit

in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule

Leitung Gabriele Westhoff

Inhalt & Ziel Alte und neue **Advents-, Weihnachts-, Silvester- und Neujahrslieder**, die vom Nikolaus, Weihnachtswichteln, Tannenbäumen, den Hirten in Bethlehem oder den Neujahrglocken erzählen, laden zum vielfältigen Musizieren ein. Zu den Liedern und Kanons aus vielen Ländern, in unterschiedlichen Ton- und Taktarten gibt es Liedgestaltungen mit Stimme, Körperklängen, Instrumenten, Bewegung, Tänzen und einer Vielzahl an Materialien. Die praxiserprobten Unterrichtsvorschläge aus dem neuen und letzten Band **„Advents- und Weihnachtslieder“** der Jahreszeitenreihe bei Fidula ermöglichen Kindern und auch Erwachsenen einen fantasievollen und variantenreichen Zugang zu den Liedern. Das Ensemble „Fiddletüt“ hat wieder mit großer Spielfreude und ausschließlich auf Originalinstrumenten 30 Lieder für die dem Buch beiliegende CD instrumental eingespielt, zu denen gesungen, musiziert und getanzt wird. **Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!**

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Leiterinnen und Leiter von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Grundschullehrkräfte, Chorleiterinnen und -leiter

Kurs 4

Termin Sa. 23. September 2023 ■ 10:00 – 16:30 Uhr

Ort „Luther Haus“ – evang. Gemeindezentrum
Breiter Hagen 12

34537 Bad Wildungen

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 23. August 2023



Musikalische Früherziehung

5

Rhythmik begegnet Sprache

Praxisnahe und schnell umsetzbare Spiele
mit Musik, Sprache, Bewegung

Leitung Marianne Enaux

Inhalt & Ziel Sprache erklingt mit Rhythmus, Stimme und Melodie. In der Rhythmik begegnet sie Musik und Bewegung. Diese wichtigen Ausdrucks- und Kommunikationsmittel bereichern die Erfahrungswelt von Kindern und beeinflussen in positiver Art und Weise die individuelle Entwicklung. Gemeinschaftliche Erlebnisse mit Rhythmen, Tönen und Klängen, Versen, Liedern und Tänzen eröffnen kreative Spielräume und stiften Verbindung und Beziehung.

Inhalte

- Sprech- und Sprachspiele, Reime und Verse
- Spiele zur Wahrnehmungsschulung und Gestaltung mit der eigenen Stimme
- Improvisationen mit elementaren Instrumenten
- Bodyperkussion, Sprechgesang und Bewegungslieder

Zielgruppe Alle, die in der Gruppenarbeit mit Musik und Bewegung arbeiten oder arbeiten möchten. Also Elementarbereich, aber auch Chorleitung etc. im Bereich der Musikschularbeit mit Kindern und Jugendlichen

Kurs 5

Termin Sa. 11. März 2023 ■ 10:00 – 16:30 Uhr

Ort Musikschule Rüsselsheim

Am Treff 11 ■ 65428 Rüsselsheim

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 11. Februar 2023

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02206119**

Singen und Musizieren im dritten u. vierten Lebensalter

Chancen musikpädagogischer Arbeit für Musikschulen

Leitung Prof. Dr. Kai Koch

Inhalt & Ziel Der demografische Wandel ist mehr und mehr auch im Musikschulwesen spürbar und bietet für Leitende und Unterrichtende sowohl Herausforderungen im Rahmen der bisherigen Arbeit als auch Chancen für neue Ideen. In diesem Ganztagesworkshop wird der Referent neben Grundlagen zum demografischen Wandel und der Musikpädagogik insbesondere den Blick auf mögliche Konzepte und Formate für Musikschulen lenken, die über den angemessenen Einzel- oder Gruppenunterricht für Menschen im dritten und vierten Lebensalter hinausgehen. So wird z. B. das Potenzial von generationenverbindenden Angeboten, von altershomogenen Chor- und Instrumentalensembles, Konzertveranstaltungen für Menschen mit Demenz oder auch bspw. von Kammermusikprojekten oder Einstiegsgruppen für bestimmte Instrumente anhand von praktischen Beispielen betrachtet und auf die Übertragbarkeit auf die eigenen Rahmenbedingungen hin überprüft.

Zielgruppe Lehrkräfte und administrative Koordinatorinnen und Koordinatoren bzw. Leitungen von Musikschulen

Kurs 6

Termin 21. Januar 2023 ■ 10:00 – 15:30 Uhr

Ort Musikschule Schöneck-Nidderau
Konrad-Adenauer-Allee 5
61130 Nidderau

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdMH)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 21. Dezember 2022

DTKV-Ermäßigung



Blasinstrumente

7

Die Flöte im Jazz – eine Brücke von der Klassik zum Jazz

Leitung Stephanie Wagner

Inhalt & Ziel Der Kurs basiert auf der von Stephanie Wagner herausgegeben Jazzflötenschule „Play Jazzflute - now!“ und bietet aufgeschlossenen Flötenspielerinnen und Flötenspielern die Möglichkeit, eine Einführung in die Improvisation und den Jazz sowie jazzverwandte Musik zu erhalten.

Themen sind die typische Phrasierung auf der Flöte im Jazz, das sogenannte Swing-Feel und wie man das Improvisieren step by step erlernen und üben kann. Dazu werden Blues- und Jazz-Standards als Grundlage verwendet. Moderne Spieltechniken, z. B. gleichzeitiges Singen und Spielen, haben ebenfalls ihren Platz im Jazz. Diese werden unter Anleitung ausprobiert und angewandt. Der Kurs ist vorrangig praxisorientiert (learning by doing!), bietet aber auch theoretische Grundlagen des Jazz an.

Zielgruppe Musiklehrkräfte, Studierende, Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspieler

Kurs 7

Termin So. 26. Februar 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Wiesbadener Musik- und Kunstschule
Schillerplatz 1-2 ■ 65185 Wiesbaden

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 26. Januar 2023

Lebendiger Klavierunterricht von Anfang an

Leitung Aniko Drabon

Inhalt & Ziel Der Anfangsunterricht ist eine sehr komplexe Aufgabe, die eine hohe Herausforderung für die Klavierlehrkräfte darstellt. In diesem Kurs werden die wichtigsten Aspekte des Anfangsunterrichts beleuchtet: Grundlagen der Klaviertechnik, Verstehen und Erlernen der Notation, Ausbildung des Gehörs mit der Auditiven Methode, elementare Improvisation.

Arbeitsweise:

- Powerpoint Präsentation
- Gesprächsrunden mit theoretischer Auseinandersetzung
- Rollenspiele
- Unterrichtsdemonstrationen
- Vorstellung kreativer Spielmodelle

Zielgruppe Klavierlehrkräfte

Kurs 8

Termin Sa. 25. März 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Musikschule Friedberg
Kaiserstraße 21
61169 Friedberg

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 25. Februar 2023



Tasteninstrumente

9

Improvisierendes Lernen im Klavierunterricht

Leitung Prof. Dr. Herbert Wiedemann

Inhalt & Ziel Der Workshop möchte anregen, klassische und populäre Werke auf neue Art zu lernen. Wenn Schülerinnen und Schüler Elemente und Modelle eines Werkes improvisatorisch ausprobieren, ohne das Werk schon zu kennen, erhalten sie zum einen Material für weitere eigene Improvisationen, zum anderen fällt es viel leichter, das Musikstück auf der Basis dieser Grundlagen einzustudieren. An beiden Kurstagen werden leichte bis mittelschwere Klavierstücke und Tänze aus Barock, Klassik und Romantik sowie leichtere Stücke aus dem Rock-Pop-Jazz-Bereich behandelt. Daraus abgeleitete Harmonie- und Bassmodelle bilden die Grundlage für Improvisationen der Teilnehmenden.



Zielgruppe Klavierlehrkräfte und Studierende, fortgeschrittene Klavierspielerinnen und -spieler auch ohne Improvisationserfahrung, die sich für ein Spiel ohne Noten interessieren

Kurs 9

Termin Sa. 6. Mai 2023 ■ 10:00 – 19:00 Uhr
So. 7. Mai 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Wiesbadener Musik- und Kunstschule
Schillerplatz 1-2 ■ 65185 Wiesbaden

Teilnahmegebühr Euro 170,- (85,- € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 6. April 2023



Barbara Arens

One Hand Piano

2 x 40 Stücke für links oder rechts



Die große Popularität von **Barbara Arens' One Hand Piano** hat die Komponistin dazu ermutigt, eine weitere Sammlung von Stücken für die linke oder rechte Hand allein vorzulegen. Eine willkommene und zufriedenstellende Herausforderung für all jene, die ihre schwächere Hand verbessern möchten oder vorübergehend oder dauerhaft mit nur einer Hand spielen können!

One Hand Piano

40 Stücke für links oder rechts

EB 8646 18,50 €

One Hand Piano 2

Nochmal 40 Stücke für links oder rechts

EB 9409 22,90 €

www.breitkopf.com



Breitkopf
& Härtel

first
in music

Arrangieren für Klavier

Verständnis und Überblick durch Grunderkenntnisse

Leitung Frank Rohe

Inhalt & Ziel Es gibt nahezu unbegrenzte Möglichkeiten, Musik für Klavier zu arrangieren. Mit einer überschaubaren Anzahl an Grunderkenntnissen ist jeder in der Lage, viele gute Ideen zu entwickeln und passende Lösungen für die Anforderungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden selbst zu finden.

Sie erhalten wertvolle methodische Tipps zum Erlernen einer spannenden Arbeitsweise, die schon im Anfangsunterricht angewendet werden kann. Die neu gewonnen Erkenntnisse ermöglichen auch beim reproduzierenden Üben ungeahnte Fortschritte in Bezug auf die Lerngeschwindigkeit und Spielsicherheit. Sie werden erfahren, wie Sie eigene Arrangements in vielen Stilrichtungen erstellen können – im Schwierigkeitsgrad individuell angepasst an Ihren Leistungsstand oder den Ihrer Schülerinnen und Schüler. Der fließende Übergang vom Begleiten zum Solospiel bietet neue Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Gruppenunterricht. Mit einem breiteren Musikverständnis werden Sie in der Lage sein, sich die unendlich große Vielfalt an guten Ideen, die bereits in der Musik vorhanden ist, zugänglich zu machen.

Zielgruppe Lehrkräfte, Studierende und alle, die auf dem Klavier weiter kommen möchten

Kurs 10

Termin

Sa. 1. Juli 2023 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Kreismusikschule Oberlahn

Marktplatz 3a ■ 35781 Weilburg

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

1. Juni 2023



Integration von Pop- und Rockmusik in den klassischen Gitarrenunterricht

Leitung Gerald Bork

Inhalt & Ziel Schülerinnen und Schüler verlangen nach modernen bzw. „coolen“ Unterrichtsinhalten, die klassisch ausgebildete Lehrkraft sucht nach Möglichkeiten, diese einzubringen.

Den Teilnehmenden werden die Grundzüge der Songstrukturen und Didaktik der Pop-Rockmusik vermittelt und sie bekommen Hinweise, wie diese Inhalte das klassische Gitarrenspiel verbessern. Außerdem können sie ihren Unterricht durch kreative Lehrerstimmen und Improvisation bereichern.

Inhalte

- Didaktik und Methodik der Populärmusik
- Analyse von Pop-Rocksongs
- Notation und Vermittlungsmethoden
- Beispielsongs
- Kreative Begleitstimmen
- Improvisation

Bitte Instrument mitbringen!

Zielgruppe Klassische Gitarristen und Gitarristinnen, die ihren Unterricht mit populärer Musik bereichern möchten

Kurs 11

Termin Sa. 11. Februar 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Musikschule Rüsselsheim
Am Treff 11 ■ 65428 Rüsselsheim

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 12

Anmeldeschluss 11. Januar 2023



Fächerübergreifend

12

Feeling the beat – Body Percussion – Body music

Leitung Volker Ell

Inhalt & Ziel „Body Music“ entsteht mit den Klängen, die ausschließlich vom eigenen Körper erzeugt werden. Sie ist eine alte Musikform, die von Menschen in vielen Kulturen praktiziert wird. Es ist immer wieder verblüffend zu erleben, wie uns die „Landkarte“ unseres eigenen Körpers in die Welt des Rhythmus führt und innerhalb kürzester Zeit komplexe rhythmische Strukturen entstehen, die

gut klingen und zudem Spaß machen. Die Verbindung von Körperklängen und Stimme, stärkt die körperliche Koordination und führt zu einem sehr intensiven Musikerleben, sowohl im Ensemblespiel als auch mit sich selbst. Dies macht positive Rückwirkungen auf viele sonstige musikalische Aktivitäten möglich.



Inhalte: Rhythmische Spiele für alle Altersgruppen, Spieltechniken, Sequenzen und Grooves altersgerecht zugeordnet (ab 6 Jahre aufwärts), unisono, polyrhythmisch, polymetrisch, Notationsmöglichkeiten

Zielgruppe Alle, die sich für das Feld der Bodypercussion interessieren, mit und ohne Vorerfahrung. Lehrkräfte, die mit Gruppen arbeiten. Instrumentallehrkräfte, die nach Möglichkeiten suchen, metrisch-rhythmische Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler über körperliche Erfahrungen auf das Instrument zu übertragen

Kurs 12

Termin Sa. 28. Januar 2023 ■ 09:30 – 17:00 Uhr

Ort Musikschule Langen
Darmstädter Str. 27 ■ 63225 Langen

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 28. Dezember 2022

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02206121**

Duo Workshop voc&git

Jazz Duo-Gesang und Gitarre

Leitung Eva Mayerhofer & Christian Eckert

Inhalt & Ziel Das Duo ist zwar die kleinste mögliche Band, bietet jedoch im Jazz alle Formen der Interaktion. Dies macht diese Besetzung sehr spannend und stellt gleichzeitig hohe Anforderungen an die Musikerinnen und Musiker. Im Unterricht bietet das Duo die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler auf einfache Art und Weise zum Zusammenspiel zu animieren. Der Kurs bietet Input im Bereich Arrangement, Sound, Voicings, Stimmbildung, instrumentenübergreifenden Unterricht und Improvisation. Er ist sowohl für Jazzinteressierte geeignet als auch für Musikerinnen und Musiker sowie Lehrkräfte, die ihre stilistische Vielfalt vergrößern möchten. An den Workshoptagen wird es jeweils morgens und nachmittags einen dreistündigen Unterrichtsblock geben, wobei das Zusammenspiel im Mittelpunkt steht. Es werden Standards und Bossa Novas erarbeitet, welche im Rahmen eines Konzertes zum Abschluss aufgeführt werden.

Zielgruppe jazzinteressierte Sängerinnen und Sänger, Gitarristinnen und Gitarristen sowie Lehrkräfte, gerne auch Pop-Musikerinnen und Musiker, die ihr Spektrum erweitern möchten

Kurs 13

Termin Sa. 4. Februar 2023 ■ 11:00 – 17:30 Uhr
 ■ ab 20:00 Konzert
 So. 5. Februar 2023 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort Musikschule Heppenheim
 Friedrichstraße 21
 64646 Heppenheim

Teilnahmegebühr Euro 170,- (85,00 € für
 Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 4. Januar 2023



Einführung in die Beschallungstechnik

Leitung Vincent Rocher

Inhalt & Ziel Mal eben ein Mikrofon und einen Lautsprecher für eine Moderation aufbauen? Oder ein Instrument anschließen? Worauf muss ich achten? Was bedeutet Richtcharakteristik und was genau bedeuten eigentlich Gain, High, Middle, Low, Master?

Wer sich diese Fragen stellt, ist im Grundlagen-Workshop zur Beschallungstechnik genau richtig.

Leicht verständlich und mit vielen praktischen Beispielen ebnet Vincent Rocher den Weg zu lauterem Wohlklang.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte

Kurs 14

Termin

Sa. 18. März 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort

Musikschule Friedberg

Kaiserstr. 21 ■ 61169 Friedberg

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

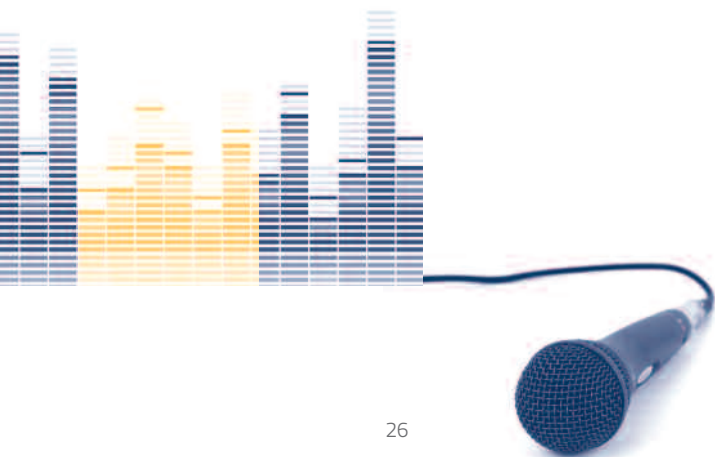
max. 15

Anmeldeschluss

18. Februar 2023

Akkreditierung

Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02206122**



Vitamine und neue Ideen für Ihren Unterricht

– ein kreatives Seminar mit Praxis-Anteilen

Leitung Gerhard Wolters & Rebecca Ankenbrand

Inhalt & Ziel Bei diesem Kurs sind Sie eingeladen, für sich Vitamine und neue Ideen für Ihren Instrumentalunterricht zu sammeln. Hierzu gehören beispielsweise:

- musikalische Spiele sowohl für den Einzelunterricht als auch für Gruppen (Ensemble, MFE o.ä.)
- erprobte Modelle, die Ihr Unterrichtsangebot weiter flexibilisieren können
- Integration des Übens in den Unterricht, dadurch Optimierung des Übens Ihrer Schülerinnen und Schüler
- vielfältige Ideen, Ihre täglichen organisatorischen Belastungen kreativ reduzieren zu können
- musikalische Leistungen als Spiel („Gaming“) am Beispiel von „Wer wird Millionär?“

Und darüber hinaus besteht auf individuellen Wunsch die Möglichkeit zu kinesiologischen Einzelsitzungen und/oder Gruppenbalancen (mit Rebecca Ankenbrand). Für diejenigen, die anschließend praktisch mit den Seminarinhalten arbeiten, bieten die Dozenten Anfang Mai eine kostenlose Feedback- und Austausch-Möglichkeit per Zoom an.

Vorbereitete Literatur erhältlich unter: www.mdu.ch/shop

Zielgruppe Musikschullehrkräfte und Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die offen für neue Ideen sind

Kurs 15

| | |
|------------------------|--|
| Termin | Sa. 25. März 2023 ■ 09:30 – 17:00 Uhr So. 26. März 2023 ■ 09:30 – 17:00 Uhr |
| Ort | Musikschule Baunatal Friedrich-Ebert-Allee 12 ■ 34225 Baunatal |
| Teilnahmegebühr | Euro 170,- (85,00 € für Lehrkräfte des VdM Hessen) |
| Teilnehmerzahl | max. 35 |
| Anmeldeschluss | 25. Februar 2023 |

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02206154**

DTKV-Ermäßigung

Digitale Medien im Instrumentalunterricht

Praxis und Methoden für den eigenen Unterricht

Leitung Tobias Rotsch

Inhalt & Ziel Welche digitalen Tools und Methoden haben sich im instrumental- und vokalpädagogischen Unterricht etabliert? Die Weiterbildung bietet einen Überblick über Kategorien und praktische Anwendungsbeispiele, die für den eigenen Unterricht einen echten Mehrwert darstellen. Dabei steht das Musiklernen im Präsenzunterricht im Mittelpunkt. Konkrete Inhalte sind u. a. Erstellen von Unterrichtsmaterialien, Umgang mit Hausaufgaben, Apps & Webtools. Dazu werden umfangreiche Ressourcen zum Weiterarbeiten zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe Alle Musiklehrkräfte

Kurs 16

Termin

Sa. 17. Juni 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort

Musikschule Friedberg
Kaiserstr. 21 ■ 61169 Friedberg

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 20

Anmeldeschluss

17. Mai 2023

DTKV-Ermäßigung



Tango Orchestra Workshop

Leitung Roger Helou

Inhalt & Ziel Auf hohem Niveau und in grosser, originaler Formation erarbeiten wir historische Arrangements im Stil der wichtigsten Tango-Orchester der goldenen Ära des Tango (1950er Jahre) in Buenos Aires. Dabei lernen wir spezifische Spieltechniken kennen, die in der klassischen Ausbildung unbekannt sind. Außerdem werden wir die historischen Zusammenhänge genauer betrachten. Vor allem hören und besprechen wir Originalaufnahmen jener Orchester, die damals in der argentinischen Hauptstadt am bekanntesten waren: Pugliese, D'Arienzo, Troilo, Gobbi, Salgán. Diese großartigen Orchesterleiter, Musiker und Komponisten hatten ihren jeweils eigenen Stil und stehen damit für die fruchtbare und kreative Entfaltung des Tangos in diesen Jahren.

Parallel zur Orchester-Formation bieten wir an, in kleineren Tango-Besetzungen zu arbeiten. Hier kommen ins Spiel: Tango-Stile der Avantgarde, 1960er Jahre, Tango Nuevo und auch traditioneller Tango für Kammer-Formationen. Wenn Sie sich als Tango Ensemble anmelden, können Sie mit uns verschiedene Aspekte wie Arrangement, Orchestrieren und Improvisation in kleiner Formation anschauen. Dieses Angebot läuft parallel zur großen Formation, in der alle Teilnehmenden mitspielen.

Bei Anmeldung bitte Instrument angeben.

Zielgruppe Instrumentalistinnen und Instrumentalisten für Bandoneon, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass und Klavier. **Ausnahme:** Nur professionelle Pianistinnen und Pianisten

Kurs 17

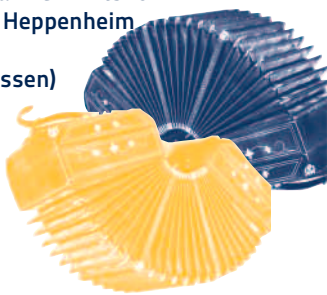
Termin Fr. 8. September 2023 ■ 16:00 – 20:00 Uhr
 Sa. 9. September 2023 ■ 10:30 – 19:00 Uhr
 So. 10. September 2023 ■ 10:30 – 16:00 Uhr

Ort Kurfürstensaal – Kurmainzer Amtshof
 Amtsgasse 5 ■ 64646 Heppenheim

Teilnahmegebühr Euro 170,- (85,00 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 8. August 2023



Fächerübergreifend

18

Improvisation

Vom Klangexperiment zum improvisierenden Ensemble

Leitung Maria Meures



Inhalt & Ziel Der „freie“ Umgang mit dem eigenen Instrument ist die Grundvoraussetzung für eine freie künstlerische Entfaltung, die es den Musizierenden erlaubt sich auszudrücken, ohne dass sie dafür die passenden Noten parat haben müssen. Dennoch, die Antwort „Eine Melodie erfinden? Kann ich nicht.“, begegnet uns im Musikschulalltag häufig. Die Fortbildung richtet sich an alle Instrumentallehrkräfte, die das spontane, gemeinsame Musizieren in Form von stilunabhängiger Improvisation verstärkt im Einzel- und/oder Kleingruppenunterricht einsetzen möchten. Es werden zunächst leichte, experimentelle Einstiegsmöglichkeiten für die Arbeit mit Improvisation vorgestellt und ausprobiert. In Anlehnung an die amerikanische Methode *Creative Ability Development* von *Alice Kay Kanack* folgen daran anknüpfend Improvisationsspiele sowie praktische Übungen zu verschiedenen musikalischen Parametern. Diese bilden eine facettenreiche Grundlage, um anschließend in kleinen Ensembles miteinander zu improvisieren. Reflexionseinheiten beleuchten die methodische Vorgehensweise und geben allgemeine Auskunft über wichtige Aspekte für den Einsatz von Improvisation im musikpädagogischen Kontext.

Bitte Instrumente mitbringen!

Zielgruppe Instrumentallehrkräfte

Kurs 18

Termin

Sa. 16. September 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort

Musikschule der Kreisstadt Dietzenbach

Europaplatz 3 ■ 63128 Dietzenbach

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 20 **Anmeldeschluss** 16. August 2023

Akkreditierung

Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02206123**

DTKV-Ermäßigung

„TROTZDEM“ – Behindert sein und Musik machen

TROTZDEM

Leitung Andrea Heibel

Inhalt & Ziel Behindert sein heißt, nicht unbedingt alles zu können, was für andere selbstverständlich ist. Das Mögliche gilt es zu entdecken, und wie es möglich (gemacht) wird, lässt sich erlernen. Gemeinsam werden Handlungsweisen erarbeitet und Grenzen ausgeweitet, individuell, in der Gruppe und/oder mit integrativem Ansatz.

Inhalte:

- Aufbau einer solchen Arbeit und Einbindung in die Organisation der öffentlichen Musikschule
- Voraussetzungen, die eine Lehrkraft in diesem Unterrichtsfeld mitbringen sollte
- grundlegende Anforderungen an Notenmaterialien und Arrangements
- praktische Ausarbeitung eines Musikstückes für Behindertengruppen

Die im Kurs entstandenen Arrangements werden sogleich ausprobiert, daher **bitte mitbringen: eigene Instrumente** (Percussion- und Orff-Instrumente gibt es vor Ort)

Hinweis: Die eintägige Veranstaltung kann durch einzelne Musik-, aber auch Grund- und Sonderschulen als Fortbildung vor Ort gebucht werden (Kontakt direkt über heibel@kms-limburg.de).

Zielgruppe Instrumental- und Vokallehrkräfte, MFE-, Musik-, Grundschul- und Sonderschullehrkräfte

Kurs 19

Termin

Sa. 30. September 2023 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Kreismusikschule Limburg
In den Kloostergärten 11
65549 Limburg

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (KOSTENFREI für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 20

Anmeldeschluss

30. August 2023

DTKV-Ermäßigung

Gruppenunterricht

20

Gitarrenklassen und AGs in Kooperationen mit Grundschulen

– aus der Praxis für die Praxis

Leitung Peter Hackel

Inhalt & Ziel Um möglichst viele Kinder mit annehmbaren Angeboten erreichen zu können, stellen Kooperationen mit Grundschulen eine günstige Möglichkeit dar. Peter Hackel stellt erprobte Konzepte und Unterrichtsmaterial aus seiner Arbeit vor. Ergänzend dazu werden mit den Teilnehmenden rhythmische und melodische Patterns für die Praxis entwickelt, aber auch grundsätzliche organisatorische Aspekte behandelt.

Bitte Instrument mitbringen!

Zielgruppe Gitarrenlehrkräfte und Musikstudierende

Kurs 20

Termin

Sa. 18. Februar 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort

Musikschule Rüsselsheim

Am Treff 11 ■ 65428 Rüsselsheim

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

18. Januar 2023

Akkreditierung

Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02206133**



Lebendiges Lernen und Musizieren mit Gitarren

Kreative Wege für den Gruppenunterricht

Vertiefungs-
seminar

Leitung Clemens Völker und Jochen Buschmann

Inhalt & Ziel Im Jahr 2018 waren die beiden Dozenten in Lampertheim zu Gast mit einem Workshop zum Einstieg in den Gruppenunterricht in Musikschule und Schulkooperationen. Daran knüpfen wir nun an und zeigen praktisch und konzeptionell, wie instrumentales Lernen im fortgeschrittenen Gruppenunterricht funktionieren kann. Dabei werden erfrischende Ideen für das gemeinsame Musizieren und erprobte Bausteine für lebendiges Unterrichten vorgestellt, welche die Dynamik der Gruppe nutzen und gleichzeitig ein nachhaltiges instrumentales Lernen ermöglichen. Die Arbeit mit Gruppen und in Schulkooperationen erfordert ein gehöriges Maß an methodisch-didaktischem Rüstzeug, berührt aber auch unser grundsätzliches Selbstverständnis als Lehrende. Die gemeinsame Reflexion über Ziele, Motivation und gute Rahmenbedingungen ist daher ein wichtiger Teil dieses Workshops.

Inhalte: ■ Maßgeschneiderte Arrangements als Schlüssel für heterogene Gruppen ■ Integration komplexeren Solospiels in den Gruppenunterricht ■ Spiele und Spielformen ■ Technik und Üben im Unterricht ■ Perspektive Ensemblespiel – die Gruppe als Chance ■ Popmusik – eine didaktische Fundgrube. – Wie geht's weiter? – Anknüpfungen an herkömmliche didaktische Konzepte. Videosequenzen aus dem eigenen Unterricht zeigen Abläufe und Ergebnisse. Das Handout enthält ein ausführliches Skript und Unterrichtsmaterial. **Bitte Instrumente (gerne auch Oktav- oder Bassgitarre) mitbringen!**

Zielgruppe Gitarrenlehrkräfte, die bereits mit Gruppen oder Ensembles arbeiten, Kolleginnen und Kollegen, die sich für diese Unterrichtsform interessieren sowie Musiklehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen

Kurs 21

Termin

Sa. 25. März 2023 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Musikschule Lampertheim

Wilhelmstr. 60 ■ 68623 Lampertheim

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € Lehrkräfte VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 20 **Anmeldeschluss** 25. Februar 2023

22

Complete Vocal Technique für die Kinderstimme

Gesunde Stimmtechnik für das Singen mit Kindern

Leitung Anna Liebst

Inhalt & Ziel Kinder im Kinderchor singen gerne ein modernes Repertoire – das stellt allerdings Stimmpädagoginnen und -pädagogen oft vor die Herausforderung, diese von Erwachsenen gesungene Musik so zu vermitteln, dass sie die Kinderstimme nicht überfordern und trotzdem stilgerecht arbeiten können. Gleichzeitig soll die Kinderstimme gefördert und gesund erhalten werden. Mit Hilfe der Complete Vocal Technique (CVT) muss sich das nicht widersprechen. Kinderchorleitende bekommen konkrete und hilfreiche Methoden an die Hand, beides umzusetzen. Die gewünschten Klänge werden stimschonend erzeugt und überzeugen dabei stilistisch im herkömmlichen Liedgut wie auch in der Populärmusik. Mit Hilfe der vier Gangarten der Stimme und ihrer Klangfarben wird das Klangspektrum aller Liedgattungen erweitert. Im Kurs wird vermittelt, worauf es für Chorleitende beim Umgang mit populärer Musik ankommt, gerade wenn der eigentliche Hintergrund der Ausbildung ein klassischer ist. Inhaltlich bezieht sich die Fortbildung auf die Altersstufe „6-10 Jahre“.

Zielgruppe (Kinder-)Chorleitende, generell alle, die mit Kindern singen/wollen, Gesanglehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Musiklehrkräfte

Kurs 22

Termin

Sa. 9. September 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort

Wiesbadener Musik- und Kunstschule
Schillerplatz 1-2 ■ 65185 Wiesbaden

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des
VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 25 **Anmeldeschluss** 9. August 2023

Akkreditierung

Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02206135**

Psychologie für Musikschullehrkräfte

Mein Selbstbild als Musikschullehrkraft

Leitung Christoph v. Erffa

Inhalt & Ziel Unser Selbstbild als Musikerinnen und Musiker sowie Musiklehrkräfte prägt die Erfahrungen, die wir mit unseren Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, unseren Kolleginnen und Kollegen, der Schulleitung und der Öffentlichkeit machen.

Dieser Workshop bietet Arbeit an unserer musikbezogenen Biographie an. Sie kann unser Selbstbild verändern und erweitern und dementsprechend auch unseren Erfahrungshorizont und die Wirksamkeit in unserem Beruf. Besondere Bedeutung hat dabei als Motivationsquelle die Erinnerung an unser frühes musikalisches Erleben.

Voraussetzung ist die Aufgeschlossenheit zur Selbsterfahrung, auch mit Hilfe des eigenen Instruments bzw. Stimme.

Bitte Instrument mitbringen.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte

Kurs 23

Termin Sa. 11. Februar 2023 ■ 10:00 – 17:30 Uhr

Ort Musikschule Langen
Darmstädter Str. 27 ■ 63225 Langen

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 10

Anmeldeschluss 11. Januar 2023

DTKV-Ermäßigung



24

Unterrichten im Flow

Unterrichten ohne Erschöpfung – Selbstmanagement für Instrumental- und Gesangslehrkräfte

Leitung Andreas Burzik

Inhalt & Ziel Instrumental- und Gesangsunterricht zu geben ist eine Tätigkeit, die Einfühlungsvermögen, ständige Konzentration und hohes, emotionales Engagement verlangt. Unter dem Druck der täglichen Anforderungen kann der Kontakt des Unterrichtenden zu sich selbst verloren gehen. Die Folge ist eine tiefe und anhaltende Erschöpfung. Das Seminar vermittelt eine Reihe von Techniken, die dabei helfen, während des Unterrichts und im Alltag sorgsam und effektiv mit den eigenen Kräften umzugehen. Dies verbessert nicht nur die Qualität des Unterrichts, sondern erhält auch langfristig die Freude am Beruf. Besondere Aufmerksamkeit wird der Frage gewidmet, welche Faktoren den Unterricht anstrengend werden lassen und wie diesen Belastungen gezielt begegnet werden kann.

Die Themen:

- Schulung der Selbstwahrnehmung
- Präsenz im Unterricht
- Schnelle Kurzzeitentspannung
- Der eigene Raum
- Effektive Interventionen
- Energie- und Aufgabenmanagement
- Umgang mit belastenden Faktoren

Für dieses Seminar müssen keine Instrumente, sondern lediglich Papier und Stift mitgebracht werden.



Zielgruppe Instrumental- und Vokallehrkräfte

Kurs 24

Termin

Sa. 25. Februar 2023 ■ 10:00 – 18:00 Uhr
So. 26. Februar 2023 ■ 09:30 – 16:30 Uhr

Ort

Musikschule Bad Nauheim
Sprudelhof 11 ■ 61231 Bad Nauheim

Teilnahmegebühr

Euro 170,- (85,00 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 25

Anmeldeschluss

25. Januar 2023

**Neuer Termin
jetzt im Februar**

Ihr Auftritt, bitte!

**Stressbewältigung für die Bühne mit PEP®
zum Kennenlernen und Ausprobieren**

Leitung Astrid Rejzek

Inhalt & Ziel Schon bei Schülerinnen und Schülern in Musikschulen zeigen sich rund um Auftritt, Vorspiele und Wettbewerb („Jugend musiziert“) oft Nervosität und Lampenfieber mit allen unangenehmen Symptomen wie Herzrasen, Zittern oder Blackout. PEP® nach Dr. Michael Bohne bietet hier eine leicht anwendbare Technik, um aufkommende Stresssymptome zu beruhigen, persönliche Energieräuber und einschränkende Überzeugungen zu identifizieren und in stärkende Grundhaltungen zu verwandeln. Blockaden werden in spielerischer, humorvoller Weise aufgelöst und ein besserer Umgang mit Leistung und Erfolg geübt. Ganz nebenbei erweitert sich der Handlungsspielraum und ermöglicht einen sicheren, freudigen Auftritt auf jeder Bühne. Dieser Kurs richtet sich an Musikschullehrkräfte und sonstige Musiklehrkräfte sowie Musikerinnen und Musiker, die Lampenfieber wirksam reduzieren wollen. Die Teilnahme ist mit oder ohne Instrument möglich.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte, Musiklehrkräfte, Musikerinnen und Musiker

Kurs 25

Termin Sa. 7. Oktober 2023 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Musikschule Werra-Meißner

Sophienplatz 3 ■ 37269 Eschwege

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 7. September 2023



26

Aufgaben an und in einer öffentlichen Musikschule

Leitung Judith Portugall

Inhalt & Ziel Fast jeder Musikstudierende unterrichtet im beruflichen Leben mindestens einmal für eine gewisse Zeit oder sogar für immer in einer Musikschule. Grund genug, sich mit der Institution, die sich entweder als kommunale Einrichtung oder als Verein organisiert, zu beschäftigen. In dieser eintägigen Fortbildung soll die Aufgabe und die Struktur einer öffentlichen Musikschule beleuchtet werden, die im nichtkommerziellen Bereich einen wichtigen Bereich in der Bildungsarbeit abdeckt. Der Ruf nach niederschweligen Angebotsstrukturen, aber auch Spitzenförderung wird lauter. Guter Musikunterricht ist der wichtige Grundstein in der öffentlichen Musikschule. Welche Rahmenbedingungen braucht es, um diesen zu ermöglichen? Und wo finden sich die Lehrkräfte wieder? Der Spagat einer Musikschullehrkraft zwischen dem täglichen Unterrichten und den Anforderungen seitens Schulleitung, Trägern oder Eltern sowie Schülerinnen und Schülern soll hier ebenfalls beleuchtet werden. Diese Fortbildung ist nicht mit dem berufs begleitenden Lehrgang an der Bundesakademie in Trossingen gleichzusetzen. Vielmehr soll sie für die Thematik sensibilisieren.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte, Fachbereichsleitende, Musikstudierende

Kurs 26

Termin Sa. 7. Oktober 2023 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort Städtische Musikschule Groß-Gerau
Am Marktplatz 1 ■ 64521 Groß-Gerau

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 7. September 2023





und Orchestern.

Rebecca Ankenbrand, ist Mitarbeiterin der „Akademie für musikpädagogische Innovation“ (www.mdu.ch). Als Profimusikerin und Musikpädagogin (Klarinette) sowie ausgebildete begleitende Kinesiologin unterstützt sie seit vielen Jahren interessierte Musikerinnen und Musiker an Hochschulen, Musikschulen



unterrichtet mit Grundschulkindern und die Grundlagen für alle Stilistiken. Weitere Infos unter: www.gitarrenkompass.de

Gerald Bork studierte an der HfMDK Frankfurt Klassische Gitarre und Jazzgitarre bei Prof. Teuchert und Prof. Sagmeister. Lehrer für Gitarre, Ukulele und Bandcoach an der Musikschule Rüsselsheim und Leiter des Fachbereichs Gitarre. Autor der Gitarrenschule: „Gitarrenkompass“, für den Gruppen-



Schwerpunkten psychologischer Beratung von Musikerinnen und Musikern sowie Coaching, Auftrittstraining und Körperpsychotherapie. Hinzu kommen zahlreiche Veröffentlichungen in den Fachmedien.

Andreas Burzik ist Diplompsychologe, Geiger und Violinpädagoge, seit 2007 Mentalcoach der Orchesterakademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Neben seiner internationalen Vortrags-, Seminar- und Unterrichtstätigkeit arbeitet er als Psychotherapeut in eigener Praxis mit den



Struktur hat sich eine sehr lebendige Gitarrenszenen vom Gitarrenensemble bis zu fortgeschrittenen Solisten entwickelt.

Jochen Buschmann entwickelte nach langjähriger Unterrichtstätigkeit eine eigene Kindergitarrenschule. 2004 initiierte er an einer Hamburger Grundschule ein Kooperationsprojekt mit Gitarrenunterricht für die 3. und 4. Klassen und unterweist in diesem Rahmen Klein- und Großgruppen. Aus dieser



Aniko Drabon ist Klavierpädagogin, Kammermusikerin, Konzertpianistin, langjährige Klavierlehrerin an der Musikschule im Breisgau, Autorin der Klavierschule „Tastenzauberei“, Dozentin bei Kursen in Europa und Asien.



Christian Eckert ist ein erfahrener Duo-Spieler. Er ging in den frühen 90er Jahren nach Holland, um dort Jazz-Gitarre zu studieren, bevor er dann nach New York zog zu Lehrern wie Jim Hall, Hal Galper und John Abercrombie. Eckert leitet diverse Jazz-Workshops im In- und Ausland und unterrichtet am Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt, sowie der Musikschule Heppenheim.



Volker Eil studierte Musik mit Abschluss zum staatlich geprüften Musikerzieher in Graz und Darmstadt, Hauptfach Gitarre. Fortbildung im Bereich elementare Musikerziehung an der Musikhochschule Salzburg „Mozartheum“, Carl Orff Institut. Seit 1991 an der Akademie für Tonkunst Darmstadt als Lehrkraft für elementare Musikerziehung tätig. Freie Arbeit in den Bereichen elementares Musiktheater, freies Theater, Percussion, Body Percussion sowie interdisziplinären Projekten.



Marianne Enaux studierte an der Kölner Hochschule für Musik. Sie unterrichtet an Grundschule, Gymnasium und Musikschule sowie in der Erwachsenenbildung. Zu ihren Schwerpunkten zählt die Unterrichtspraxis in den Fächern Rhythmik, Klavier, Improvisation, Musikalische Früherziehung und Grundausbildung sowie Elementare Musikpädagogik. Seit 2004 führt sie die Projekte „Rhythmik in der Offenen Ganztagsgrundschule“ und „Qualifizierung für fachfremd Musik unterrichtende Grundschullehrkräfte“ der Landesmusikakademie NRW. Außerdem leitet sie den Lehrgang zur Qualifikation in der Rhythmik-Pädagogik im Bildungswerk Rhythmik e. V.



Christoph v. Erffa unterrichtete von 1981 bis 2019 Violoncello, Improvisation, Methodik und Didaktik und „Psychologie für Musiker“ in der Musik- und Fachschulabteilung der Akademie für Tonkunst Darmstadt. Dipl. Künstlerische Ausbildung, Dipl. Prozessorientierte Psychologie (IPA Zürich), HP Psychotherapie, Praxis für Prozessorientierte Psychologie Darmstadt.
www.psychotherapie-darmstadt-erffa.de



Peter Hackel absolvierte sein Studium am Konservatorium Schaffhausen und an den Musikhochschulen Graz/Wien. Lehrer und Schulleiter an der Kreismusikschule Erding. Entwicklung von Unterrichtskonzepten zum Gruppen- und Klassenunterricht, Veröffentlichung von Kompositionen in den Verlagen Bärenreiter, Burger & Müller, Edition Santiago Navascués und Schell-Music Hamburg. Fortbildungsreferent, sowie Juror bei verschiedenen Wettbewerben. Im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. (VBSM) ist er als Fachberater für die Bereiche Lehren im Netzwerk Musikschule und Gitarre tätig. Darüber hinaus lehrt er an der Hochschule für Musik und Theater München und ist Mitglied der Unterrichtskommission Musikschule im Fürstentum Liechtenstein.



Andrea Heibel ist stellv. Leiterin der Kreismusikschule Limburg e. V. Zu ihren Unterrichtsschwerpunkten gehören die Rhythmisch-Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen und die Arbeit mit behinderten Menschen unterschiedlicher Behinderungsgrade in allen Altersstufen. Sie ist Landesbeauftragte Inklusion beim VdM Hessen und Dozentin bei Fortbildungsmaßnahmen für Musiklehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher. Außerdem koordiniert sie Musikprojekte mit den allgemeinbildenden Schulen.



Roger Helou studierte das Fach Orgel an der schweizer Schola Cantorum Basiliensis und gründete das Orchester SILENCIO. Als Arrangeur nahm er an Sinfonieorchester-Produktionen teil und arbeitet aktuell in Kooperation mit dem Cuarteto Cedron (Paris – Buenos Aires). In Frankreich leitet er seit 2004 regelmäßige Kurse und Workshops zu argentinischer Tango- und Folkloremusik mit dem Schwerpunkt Interpretation nach historischer Praxis.



Bert Jonas studierte Instrumental- und Gesangspädagogik an der Folkwang Hochschule Essen. Nach einigen Jahren als Musikschullehrer in Bocholt/Westfalen begann er 2004 als Regionalleiter der Musikschule Frankfurt am Main, von wo er 2010 in die Leitung der Musikschule Friedrichsdorf wechselte. Seine Leidenschaft gilt besonders der Ermöglichung gemeinsamen Singens und Musizierens sowohl auf elementarer Ebene als auch auf künstlerisch hohem Niveau. Der Vater von vier Kindern leitet seit 2019 die Musikschule Friedberg.



Prof. Dr. Kai Koch studierte Schulmusik, Chemie, Chorleitung und Orgel in Detmold, Paderborn, Berlin und Münster; Referendariat und Schuldienst in Münster und Annweiler; Promotion an der Universität Paderborn; 2018 – 2020 Professor für Musikpädagogik in der Sozialen Arbeit (KSH München); 2020 Ruf an die Universität Vechta; seit 2021 Direktor des Zentrums für Lehrer*innenbildung (ZfLB); Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: u. a. musikgeragogische, kirchenmusikbezogene und chorpädagogische Fragestellungen sowie musikdidaktische Themen; Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Musikgeragogik (DGfMG e.V.).



Anna Liebst studierte Schulmusik in Köln mit Schwerpunkt Gesang und Chorleitung. Seit 2019 ist sie autorisierte Lehrerin für die Complete Vocal Technique (CVT). Sie beschäftigt sich im Besonderen mit der Kinder- und Jugendstimme, zu der sie das neue Konzept „CVT für die Kinderstimme“ entwickelte. Seit 2015 lebt und arbeitet die Musikpädagogin in Frankfurt am Main als Gesangslehrerin, sowie bundesweit als Workshopdozentin. www.anna-liebst-voice.com



Eva Mayerhofer studierte Jazz-Gesang an der Swiss Jazz School und an der Hochschule für Musik in Hannover. Als gefragte Solistin ist sie mit Projekten in ganz Deutschland zu hören, u. a. als Gast bei der Big Band des Hessischen Rundfunks oder dem Frankfurt Jazz Trio. Sie unterrichtet an der Hochschule für Musik in Köln, sowie am Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt.



Maria Meures ist Hochschuldozentin im Bereich Didaktik für Improvisation an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Als Geigenlehrerin arbeitet sie an der Musikschule Ostkreis Hannover e. V. sowie an der Musikschule für Landkreis und Hansestadt Uelzen e. V.



Judith Portugall studierte Musikerziehung, Orchestermusik (Querflöte) und historische Interpretationspraxis (Traversflöte) an den Musikhochschulen Heidelberg-Mannheim und Frankfurt/Main. Sie ist Leiterin der Städtischen Musikschule Groß-Gerau und konzertiert als Solistin, sowie in verschiedenen Ensembles und Orchestern. Gemeinsam mit Wolfgang Portugall steht das Barockorchester „Churpfälzische Hofcapelle“ unter ihrem Management. Seit 2022 ist Judith Portugall stellvertretende Landesvorsitzende des VdM Hessen.



Astrid Rejzek ist Heilpraktikerin (Psychotherapie) in eigener Praxis (Rossdorf), systemische Beraterin (SG) und staatlich gepr. Musikpädagogin im Fach Violine. Sie gehört als Orchestermusikerin der Philharmonie Merck an. Außerdem leitet sie u. a. Seminare bei der SERA Jugendhilfe, Darmstadt und verfügt über eine mehrjährige seelsorgerische Erfahrung in überregionalen Beratungseinrichtungen.



Vincent Rocher studierte das Fach „Klassische Gitarre“ am Conservatoire à rayonnement intercommunal in Saint-Junien (Frankreich). Er verfügt über eine langjährige Erfahrung mit verschiedenen Bands in unterschiedlichen Musikrichtungen. Rocher ist als Gitarrenlehrer an verschiedenen Musikschulen in allen Unterrichtsformaten vom Einzel- über den Gruppen- bis hin zum Großgruppenunterricht und in verschiedenen Schulkooperationen tätig. Außerdem leitet er zwei Musikschulbands.



Frank Rohe ist Lehrer für Klavier und Keyboard an der Städtischen Musikschule Aschaffenburg. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Dozent für improvisierte Liedbegleitung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt. Rohe ist Fachberater für Klavier und Keyboard beim VdM, Dozent zahlreicher Klaviermethodik-Workshops im In- und Ausland und Autor von „Die Allroundpiano-Methode – Leichter Lehren und Lernen“ (Eigenverlag).



Tobias Rotsch studierte in Münster Instrumentalpädagogik (Hauptfach Keyboards & Musicproduction). Seit 2007 hat er Lehraufträge für „Musik und digitale Medien“, Musikpädagogik und Songwriting an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Als Experte im Bereich Musikpädagogik und Digitalisierung und freiberuflicher Dozent in Fort- und Weiterbildung entwickelt er Bildungskonzepte u. a. für den Verband deutscher Musikschulen, Verband Musikschulen Schweiz, KOMU Österreich und die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen. www.tobias-rotsch.de



Clemens Völker betreut im Team mit Jochen Buschmann seit 2004 die Gitarrenklassen an einem Hamburger Gymnasium. Er leitet die „Leistungsklasse Gitarre“ an der „Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg“ und wurde mit dem „Farmsener Gitarrenensemble“ mehrfach Preisträger bei Orchesterwettbewerben. An der Akademie des Hamburger Konservatoriums betreut er das Methodikseminar und leitet an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater das „Kleynjans-Ensemble“.



Stephanie Wagner studierte klassische Flöte und Jazz-Querflöte an der Musikhochschule Mainz und als Stipendiatin am „Berklee College of Music“ in Boston/USA. Sie lehrte als Dozentin für klassische und Jazz-Querflöte an der Mainzer Musikhochschule und konzertiert seither weltweit. Auf der Querflöte lotet sie das volle Klangspektrum aus, bedient sich moderner Spieltechniken und elektronischer Effekte. Hierzu veröffentlicht sie entsprechende Literatur und produziert CDs.



Gabriele Westhoff ist Musikpädagogin an der Musik- und Kunstschule Remscheid in den Fächern MFE, Eltern-Kind-Musikgruppen und Elementare Musik mit Erwachsenen. Sie leitet Projekte bei Familienmusikursen mit MFE und Kindertanz. Außerdem ist sie Autorin und freiberuflich als Dozentin für Eltern-Kind-Musik, MFE und EME in der Aus- und Weiterbildung tätig.



Prof. Herbert Wiedemann studierte Klavier und Schulmusik an der Hochschule für Musik in München. Danach war er künstlerischer Mitarbeiter an der Universität Oldenburg. Wiedemann promovierte im Fach Musikpädagogik. Er ist Träger des Gerhard Wachsmann Wissenschaftspreises. Seit 1988 hat er eine Professur für Klavier mit Schwerpunkt Improvisation an der Berliner Universität der Künste inne. Wiedemann übt eine vielseitige Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus und führt vielfältige Fortbildungskurse für Klavierlehrkräfte durch. Er ist Herausgeber zahlreicher Veröffentlichungen und Lehrwerke zum Thema Klavierimprovisation.



Gerhard Wolters ist Gründer und Leiter der „Akademie für musikpädagogische Innovation“ (www.mdu.ch). Vorher war er während fast zwanzig Jahren als Leiter von Musikschulen in Deutschland und der Schweiz tätig. Seit 1995 ist er ein gefragter Dozent, wenn es um Innovationen, kreative Ideen, selbstbestimmtes Lernen und um die Weiterentwicklung der Musikschularbeit geht. Während des Lockdowns etablierte er sich weiter mit seinen Ideen für einen gelingenden und motivierenden Online-Unterricht.

A series of 20 horizontal dotted lines, evenly spaced, spanning the width of the page. These lines are intended for taking notes.

Arbeitsgemeinschaft Rhythmik
für Hessen im



Bildungswerk
Rhythmik e.V.

Rhythmik - Fortbildungen

für sozial- und musikpädagogische Berufe,
für LehrerInnen und TherapeutInnen

In unseren Seminaren erhalten Sie Anregungen für die eigene pädagogische Praxis nach der Arbeitsweise der Rhythmik. Sinnliches Erleben, Körpererfahrung und Bewegung bilden die Basis für eine ganzheitliche Förderung der musikalischen Ausdrucks- und Lernfähigkeit. **Wenn nicht anders angegeben, finden die Seminare von 10 – 16:30 Uhr in Darmstadt statt.**

- **Sa, 11.03.2023 Maria Stoiber**
"Zappelphilipp und Co"
Förderung der kognitiven und psychosozialen Fähigkeiten durch ganzkörperliche Bewegungsansätze in Vor- und Grundschule.

- **Sa, 03.06.2023 Mag.Monika Mayr**
„Frühförderung durch Rhythmik“
Rhythmikimpulse für Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren wecken Neugier, Freude und Kreativität. Lieder, Geschichten, Experimentieren mit Materialien und Improvisieren mit Instrumenten geben dem pädagogischen Arbeitsalltag neuen Schwung und füllen den Methodenkoffer.

- **Sa, 04.11.2023 Gabriele Westhoff**
"Lieder und Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit"
Die praxiserprobten Unterrichtsvorschläge aus dem neuen und letzten Band „Advents- und Weihnachtslieder“ der Jahreszeitenreihe bei Fidula ermöglichen Kindern und auch Erwachsenen einen fantasievollen und variantenreichen Zugang zu den Liedern.

Näheres auf unserer Webseite:
www.ag-rhythmik-hessen.de

| | |
|---------------------------|---|
| Programm und Information: | AG Rhythmik für Hessen Petra Metko Tel.: 06151 - 4603164 info@ag-rhythmik-hessen.de |
|---------------------------|---|



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT
LV Hessen

Für musikalische Bildung
an Schulen

UNSERE ZIELE UND AUFGABEN

■ Förderung

- des Musikunterrichts in allen Schularten, -formen und -stufen
- des Musiklebens und der musikalisch-künstlerischen Arbeit an den Schulen
- der Arbeit der schulischen Musikensembles
- einer qualifizierten Ausbildung von Musiklehrkräften in allen Schulformen
- eines umfassenden Gesamtprogramms musikalischer Bildung

■ Kulturpolitische Interessenvertretung

■ Durchführung von Fort- und Weiterbildungen z. B.:

- Landeskongresse Musikunterricht
- Regionale Kursangebote

■ Regional- und Landesbegegnungen

„Schulen in Hessen musizieren“

■ Musikpädagogische Wettbewerbe und Auszeichnungen

■ Herausgabe von Verbandspublikationen

(z. B. Kongressbände und Magazine des BMU Bund)

■ Serviceleistungen für Mitglieder

■ Kooperation mit dem VdM Hessen im „Bündnis für Musikunterricht in Hessen“

Kursangebot für VdM-Mitglieder:

VdM-Mitglieder haben Zugang zu allen Kurs- und Fortbildungsangeboten des BMU und zahlen für eine ganztägige Veranstaltung die reduzierte Gebühr.

Informationen entnehmen Sie der BMU-Homepage:

<https://he.bmu-musik.de>

Präsident des BMU-Hessen:

Volkhard Stahl

Landesgeschäftsstelle

Katrin Streb: katrin.streb@bmu-musik.de



Deutscher Akkordeonlehrer-Verband e.V.
Sitz Frankfurt Main
Landesverband Hessen

gefördert vom Hessischen Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Der Deutsche Akkordeonlehrer-Verband (DALV) ist ein Berufsverband, dem ausschließlich Akkordeonpädagogen mit qualifiziertem Berufsabschluss angehörig sind.

Darüber hinaus besteht für Interessierte im Landesverband Hessen die Möglichkeit, eine fördernde Mitgliedschaft einzugehen.

Ziele des DALV:

- Vertretung des Berufs Akkordeonlehrer gegenüber Institutionen und Verbänden
- Berufliche Weiterbildung der Mitglieder mit Ideenaustausch
- Fortbildung in Form von Kursen für Akkordeon-Schüler, Begabtenförderung
- Unterstützung von Wettbewerben, wie „Jugend musiziert“, Deutscher Akkordeon-Musikpreis (DAM)
- Förderung neuer Literatur, insbesondere im pädagogischen und kammermusikalischen Bereich
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen des Musiklebens, z. B. Hochschulen, Konservatorien, Landesmusikakademien
- Mitveranstalter der Südhessischen Akkordeontage

Weitere Informationen und Kontakt

Deutscher Akkordeonlehrer-Verband
Landesleitung Hessen
Jens Michel
Nisterstraße 12, 56477 Nister-Möhrendorf
Tel. 0170 5714796
jens_michel@t-online.de



Bund Deutscher Zupfmusiker Landesverband Hessen e.V.

Der BDZ – Bund Deutscher Zupfmusiker Deutschland – ist der kompetente Fachverband für das Musizieren mit Zupfinstrumenten. Die Beschäftigung mit Musik der Gegenwart, das Vermitteln kultureller Werte und die Pflege musikalischer Traditionen sowie die Förderung der Jugend- und Seniorenarbeit in der sich wandelnden Gesellschaft sind zentrale Anliegen.

Der BDZ LV Hessen

- will Menschen aller Altersgruppen zum **aktiven Musizieren** in der Gemeinschaft anregen.
- kümmert sich um die kulturpolitische **Interessensvertretung** von Zupfmusik.
- ist **Träger** der drei hessischen Landeszupforchester Hessisches Zupforchester, Jugendzupforchester Hessen und Ensemble Spätlese Hessen.
- bietet **Anschlussmaßnahmen** für den Wettbewerb „Jugend musiziert“
- veranstaltet jedes Jahr ein vielseitiges Programm an **Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen** für Amateure und professionelle Musiker(innen) für Mandoline, Gitarre, Mandola, Kontrabass, Dirigat und Percussionsinstrumente wie z. B. „Mandoline für Gitarristen“

Zu den Kurs- und Weiterbildungsangeboten

VdM-Mitglieder haben Zugang zu allen Kurs- und Weiterbildungsangeboten des BDZ LV Hessen. Den jeweils aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter **www.bdz-hessen.de/veranstaltungen**.

Nähere **Informationen** zum Verband entnehmen Sie bitte der BDZ LV Hessen-Website:
www.bdz-hessen.de

DR. HOCH'S

KONSERVATORIUM

FORTBILDUNGSANGEBOTE 2023

Samstag, 24.06.2023, 10 Uhr
"Der Weg ist das Ziel der Meisterschaft"
Dozentin: Stefana Chitta-Stegemann
Interpretationskurs für alle Instrumente

Dieser Kurs möchte helfen, sich ganz individuell musikalisch-künstlerisch weiter zu entwickeln. Ausgehend von der Arbeit an den mitgebrachten Werken werden Methoden und spieltechnisch-interpretatorische Ansätze aufgezeigt, die eine Konzentration auf die Klanggestaltung, eine ganzheitliche Sinneswahrnehmung und ein tieferes Verständnis der Musik fördern. Die Freude und Leichtigkeit beim Musizieren sind Ausgangspunkt und Ziel. Der Kurs richtet sich an Instrumentalspieler*innen aller Alters- und Leistungsgruppen, die ihre Spielfertigkeiten erweitern und Emotionen in lebendigen Klang verwandeln möchten.

Jeder Teilnehmende wird individuell unterrichtet und beraten.
Die Dauer richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer:innen.
Anmeldeschluss: 16.06.23 (stefana.chitta-stegemann@dr-hochs.de)
Teilnahmegebühr: 50 Euro
Veranstaltungsort:
Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstr. 16, 60314 Frankfurt/M

Freitag, 23.06.2023 (18.00 – 21.00 Uhr)
Samstag, 24.06.2023 (10.00 – 16.00 Uhr)
Sonntag, 25.06.2023 (10.00 - 15.00 Uhr)
ImprovisationsWerkstatt
für Klavier und andere Instrumente - Musik spielend erfinden
Dozentin: Gabriele Stenger-Stein

Gemeinsames Musizieren steht im Zentrum der Arbeit. Der Wechsel von freien Improvisationsspielen mit Materialübungen zu musikalischen Parametern ermöglicht die breit gefächerte Entfaltung persönlicher Ausdrucksfähigkeit. Daneben wird auch das Verständnis von Kompositionen, die als Initialfunke unmittelbar auf die Fantasie der Spieler*innen einwirken können, vertieft.

Anmeldeschluss: 16.06.2023 (info@dr-hochs.de)
Teilnahmegebühr: 100 Euro
(Studierende an Dr. Hoch's Konservatorium gebührenfrei)
Veranstaltungsort:
Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstr. 16, 60314 Frankfurt/M
T 069-212 44822 / www.dr-hochs.de / E-Mail: info@dr-hochs.de



Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e. V.

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. ist der Zusammenschluss von Organisationen, Arbeitsgemeinschaften und freien Trägern, die sich für die Kulturelle Bildung in Hessen engagieren.

DIE LKB HESSEN

- vernetzt die Akteure der kulturellen Bildung und unterstützt den gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch
- vertritt die Interessen der Mitglieder in der Öffentlichkeit und gegenüber den zuständigen Behörden und politischen Gremien in Hessen
- fördert die Weiterentwicklung von Theorie und Praxis kultureller Bildung
- initiiert gemeinsame Aktivitäten und Fachtage
- ist Träger des FSJ Kultur und des Bundesfreiwilligendienstes Kultur & Bildung in Hessen
- koordiniert die landesweiten Förderprogramme Kulturkoffer und LandKulturPerlen, ist Servicestelle des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ und Kulturberatungsstelle für Hessen
- freut sich auf engagierte Akteure und Unterstützer*innen

LKB Hessen e.V.

Geschäftsstelle

Kaiserstr. 56

60329 Frankfurt

Tel: 069 1753 72 355

Fax: 069 1753 72 359

info@lkb-hessen.de



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
HESSEN



Ab 2022 mehr Raum
für unsere Gäste!

BESUCHEN SIE UNS

- zum Proben und Musizieren
- zum Fortbilden und Tagen
- zu Veranstaltungen und Konzerten

Wir organisieren Ihren Aufenthalt
(ab 2021 auch barrierefrei) und bieten
Ihnen die angenehme und ruhige
Atmosphäre von Schloss Hallenburg
und Schlosspark.

Skulptur: Dr. U. Barnickel



HESSEN



HESSENISCHE AKADEMIE FÜR MUSISCH-KULTURELLE
BILDUNG GGMH · GEFÖRDERT DURCH DAS HESSISCHE
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Gräfin-Anna-Str. 4 · 36110 Schlitz · Fon 06642-9113-0
Fax 06642-9113-29 · info@lmah.de · www.lmah.de



Der Landesmusikrat Hessen e. V. ist der Dachverband sämtlicher Verbände, Institutionen und Organisationen, die das Musikleben in Hessen im professionellen, pädagogischen wie auch im Laienbereich gestalten.

Unsere wichtigsten Termine für 2023:

Landeswettbewerb
Jugend jazzt Hessen für Big Bands – Finale 14.01.2023

Preisträgerkonzert
Hessischer Chorwettbewerb 05.02.2023

Landeswettbewerb
Jugend musiziert 23. – 26.03.2023

Landeswettbewerb
Jugend jazzt Solo & Combo 02.07.2023

Hessischer Kammermusikurs
Jugend musiziert 22. – 30.07.2023

Jugend komponiert
Wettbewerb & Workshop 30.09. – 03.10.2023



www.landemusikrat-hessen.de

weitere Infos:



gefördert durch:

HESSEN



**Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst**



Landesjugendsinfonieorchester Hessen

Das seit 1976 bestehende Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessen ist ein Auswahlorchester, das seine Aufgabe darin sieht, jugendlichen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten die Möglichkeit zu geben, sinfonische Musik auf hohem künstlerischem Niveau zu spielen. Die besten jugendlichen Musiker aus ganz Hessen sind eingeladen, dem Orchester einige Zeit anzuhören. Zurzeit hat das LJSO Hessen über 100 Mitglieder.

Dreimal jährlich erarbeitet das Orchester während intensiver Probenphasen in den hessischen Schulferien anspruchsvolle Konzertprogramme, die es anschließend in Konzerten im Inland oder auch auf Auslandsreisen präsentiert. Während der Arbeitsphasen wird intensiv sowohl in den Registergruppen als auch im Tutti gearbeitet.

Mitglied werden können Schülerinnen und Schüler, die zwischen 13 und 18 Jahren alt sind und ein Orchesterinstrument sehr gut spielen. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorspiel. Die Vorspiele finden halbjährlich im Mai und November statt.

Wenn Sie Schüler*innen haben, die als Mitglied des LJSO Hessen in die faszinierende Klangwelt eines Sinfonieorchesters eintauchen möchten, dann freuen wir uns, wenn diese sich bei einem der kommenden Vorspiele vorstellen.

Kontakt und Information:

Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH
Friedrichstr. 35, 65185 Wiesbaden, GF: Jens Bastian
Tel.: +49 611 3608 7534 · info@ljso-hessen.de
www.ljso-hessen.de

HESSEN





VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.

Geschäftsstelle VdM Hessen

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

büero@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen

Kto. 92 24 83 05 ■ BLZ 513 900 00

IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05

BIC: VBMHDE5F



Dr. Hans-Joachim Rieß
Geschäftsführer



Petra Bietz
Sachbearbeitung
Fortbildungen



Christina Viefhues
Sachbearbeitung

Das Fortbildungsprogramm 2023 wurde koordiniert von:

Bettina Höger-Loesch, Thomas Müller, Martin Pfeifer,
Judith Portugall, Martin Winkler und Michael Winterling

Druck: Druckerei Ebenhoch, September 2022 | Gestaltung: Christine Wigge
Bildnachweise: Titelbild: ©rawpixel.com -id-378484; vitalinka/123rf.com;
highwaystarz/123rf.com; digifuture/123rf.com; anyaivanova/123rf.com;
pixabay.com/de/users/BobMcEvoy-10716600; S. 36 ©gpointstudio -free-
pik.com; S. 36 ©miandi - freepik.com; belchonock/123rf.com; weitere Bilder
©rawpixel.com und Privat

Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungen des Verbandes deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V.

- Die **Anmeldebestätigung** geht Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung zu.
- Die **verbindliche Zusage** erhalten Sie spätestens drei Wochen vor Kursbeginn.
- Die **Kursgebühr** wird fällig mit dem Erhalt der verbindlichen Zusage
(Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen,
BLZ 513 900 00, Kto. 92 24 83 05 oder
IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05
BIC: VBMHDE5F).
- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler aus hessischen VdM-Musikschulen sowie Musikstudierende zahlen 50 % der jeweiligen Kursgebühr (ausgenommen sind Seminare anderer Anbieter, die unter deren Federführung durchgeführt werden).
Für die Mitglieder des BMU Hessen gilt dies bei den jeweils akkreditierten Veranstaltungen. Gleiches gilt bei ausgewählten Kursangeboten für die Mitglieder des Deutschen Tonkünstlerverbandes Hessen – DTKV Hessen!
- **Rücktritt** bei Absage (nach Erhalt der verbindlichen Zusage)
 - bis 2 Wochen vor Kursbeginn: 20 % der Teilnahmegebühr,
 - bei Absage bis 4 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr,
 - bei späterer Absage oder Nichtteilnahme: volle Teilnahmegebühr.
- Die **Teilnahmebescheinigung** bekommen Sie per Post von der Landesgeschäftsstelle, wenn Sie an allen Seminartagen ständig anwesend waren.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Beschädigungen an oder den Verlust von mitgebrachten Instrumenten oder ähnlichem.

- **Datenschutz:** Der VdM Hessen erhebt mit der Anmeldung personenbezogene Daten und verarbeitet diese zur Erfüllung seiner Aufgaben. Durch die Anmeldung stimmen die Teilnehmenden der maschinellen Speicherung ihrer Daten zu. Die vom VdM erfassten Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz. Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften können Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse der zum gleichen Kurs anreisenden Teilnehmenden untereinander mitgeteilt werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Datenschutzerklärung:
www.musikschulenhessen.de/datenschutzerklaerung/

Anmeldung bitte schicken an:
VdM Hessen ■ Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Anmeldung auch möglich über:
www.musikschulenhessen.de



Rückfragen zu den Kursen:
Tel. 0611 341868-60
buero@musikschulen-hessen.de

Anregungen und Wünsche zu den Fortbildungen:
buero@musikschulen-hessen.de



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.

VdM Hessen

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

bueror@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de

Anmeldung bitte schicken an:

VdM Hessen ■ Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Anmeldung auch möglich über:

www.musikschulenhessen.de



Rückfragen zu den Kursen:

Tel. 0611 341868-60

bueror@musikschulen-hessen.de

Anregungen und Wünsche zu den Fortbildungen:

bueror@musikschulen-hessen.de

Anmeldung zur Fortbildung (bitte Druckbuchstaben)

Kurs Nummer ■ Titel

Name

Vorname

Geb. Jahr

PLZ ■ Wohnort

Straße ■ Hausnummer

Telefon-Nummer

Fax-Nr.

E-Mail Adresse

Ausbildung, Studienfach, Examen

beschäftigt bei ■ studiere an **(bitte unbedingt angeben)**

als Lehrkraft ■ Student(in) im Fach

mit Stunden

sonstige Funktion

hauptberuflich

nebenberuflich

Die AGBs habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.

Ort ■ Datum ■ Unterschrift



Ich wünsche weitere Informationen
zu Fortbildungsveranstaltungen der
Kooperationspartner des VdM Hessen

Ja

Nein

Datum, Unterschrift

Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen
Rheinstraße 111
65185 Wiesbaden



Musizieren mit Senioren

BOSSEVERLAG
MUSIK UND PÄDAGOGIK

Angelika Jekic / Alexandra Geist

Musik hält jung

Musizieren mit Senioren
144 Seiten; kartoniert; mit CD

BEo2653 • € 26,95

- Schlüsselfertiges Material für ein Jahr musikalische Seniorenarbeit
- Flexibel einsetz- und ergänzbar
- Ideal kombinierbar mit „Musik tut gut“ (BEo2646)



Handbuch Seniorenchorleitung

Kai Koch

Grundlagen - Erfahrungen - Praxis

- Gründung und Ausrichtung von Seniorenchören
- Vereint Wissenschaft und Praxis
- auch als eBook erhältlich

BEo2867 • € 24,95



Nun öffnet alle Tore weit

Kai Koch / Franz Josef Ratte

60 Chorsätze (SATB/SAM) zum Advent eingerichtet für ältere Chorsänger.

BEo0961 • € 20,95



#musikschulenhessen



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.



www.musikschulenhessen.de

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buero@musikschulen-hessen.de